

### Ausschreibungstexte:

Oventrop „Unibox E BV“ in Flächenheizungen zur Einzelraum-Temperaturregelung.

### Technische Daten:

max. Betriebstemperatur  $t_g$ : 100 °C  
 max. Betriebsdruck  $p_g$ : 10 bar  
 für die Auslegung: max. zulässige Temperatur der  
 Flächenheizung beachten  
 max. Differenzdruck: 1 bar  
 Bautiefe: 57 mm

„Unibox E BV“ Einbausets zur Einzelraum-Temperaturregelung für Flächenheizungen ohne zentralen Verteiler über Thermostatventil (entspr. EnEV, § 14) bestehend aus: Wandeinbaukasten mit Thermostatventil mit integrierter Bypassspindel und Reguliereinsatz, Entlüftungs- und Spülventil, Ventilisolierung und Abdeckplatte, Thermostat mit Nullstellung; G  $\frac{3}{4}$  Ventilanschluss für Oventrop Klemmringverschraubungen  
 Sollwertbereich: 7-28 °C (Raumtemperatur)

Artikel-Nr.: 1022662

### Funktionen:

- Raumtemperaturregelung ohne Hilfsenergie
- Komfortverbesserung über Bypass
- Absperrren
- Hydraulischer Abgleich
- Entleeren, Entlüften, Spülen

Der individuelle, je nach Fremdwärmeeintrag einstellbare Bypass steht für:

- Reduzierung der Temperaturschwankungen des Bodens zwischen den Schaltintervallen
- schnelle Reaktion auf witterungsbedingte Temperaturschwankungen
- Verbesserung des „Selbstregeleffektes“ durch konstanteren Ladezustand des Bodens

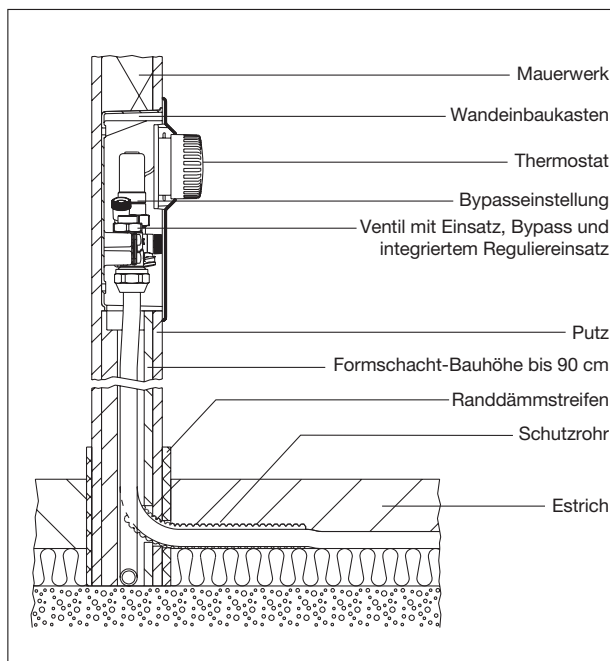
### Funktion:

Oventrop „Unibox E BV“ für Flächenheizung zur Aufteilung des Heizwasservolumenstroms in zwei Teilvolumenströme, einen thermostatisch geregelten Volumenstrom und einen Bypassvolumenstrom. Mit dem Bypassvolumenstrom kann eine Grundheizlast eingestellt werden. Dieses verhindert ein vollständiges Auskühlen der Heizfläche, wenn der thermostatisch geregelte Anteil durch Fremdwärmeeinfluss, wie z.B. Sonneneinstrahlung oder Elektrogeräte, geschlossen wird. Der Anteil, der der thermostatischen Regelung unterliegt, entspricht also dem maximal zu erwartenden Fremdwärmeeintrag. Es wird ein konstanter Ladezustand der Fläche erzielt, der den Selbstregeleffekt unterstützt und die Trägheit der Fläche bei sich ändernden Raumtemperaturen verringert. Der hydraulische Abgleich, d.h. die Einstellung des Gesamtheizwasservolumenstromes zur Deckung der Heizlast des Raumes, erfolgt durch den Reguliereinsatz.

Der prozentuale Grundlastanteil soll individuell vom Betreiber raumweise eingestellt und angepasst werden.



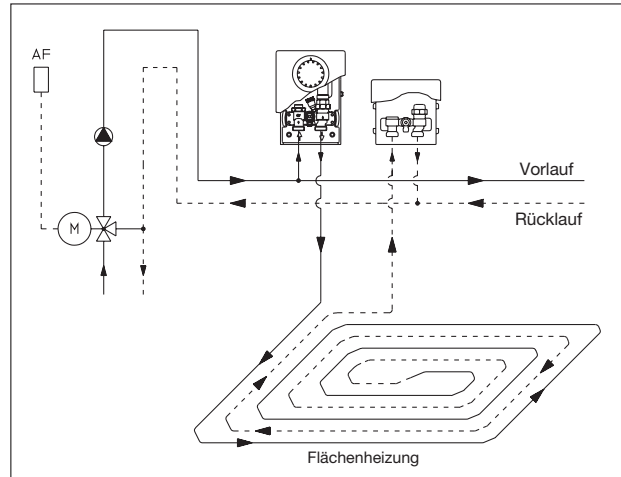
„Unibox E BV“



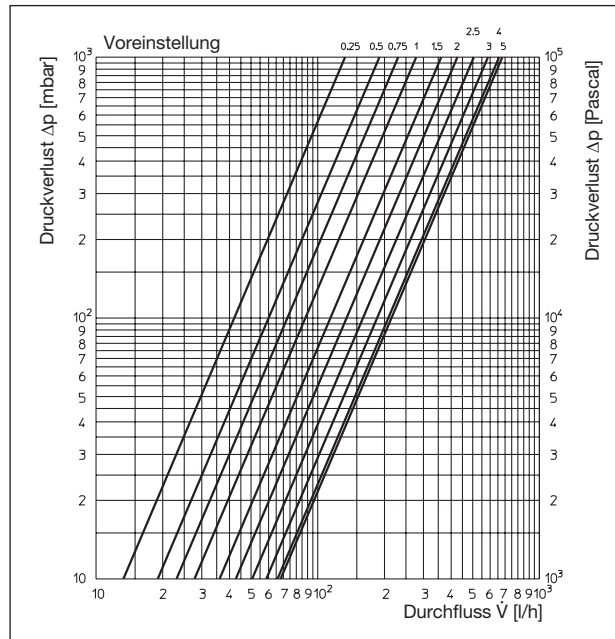
„Unibox E BV“

#### Einsatzbereich:

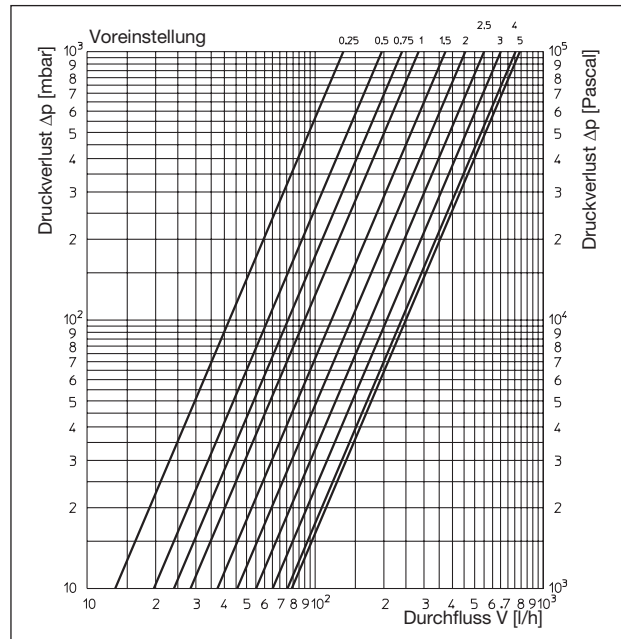
Die „Unibox E BV“ eignet sich für den Einbau als „raumweise Regelungseinrichtung“ bei Flächenheizungsanlagen für alle Bauvorhaben. Diese in jedem Raum in den Vorlauf eingebaute „Unibox“ ermöglicht es, dezentral dort zu regeln, wo auch gemessen wird - aus diesem Grund kann auf Hilfsenergie verzichtet werden. Diese Form der thermostatischen Regelung wirkt sich besonders dann vorteilhaft aus, wenn sie in Anlagen eingesetzt wird, wo aus Platzgründen ein zentraler Wohnungsverteiler nicht untergebracht werden kann, wo in Fluren keine unkontrollierte Wärmeabgabe der Zuleitungen vom Verteiler zum Raum incl. des Wärmeschleiers im Verteilerbereich akzeptiert wird. Außerdem findet sie Verwendung in Bereichen, wo grundsätzlich eine bewährte mechanische Steuerung ohne Fremdenergie, Wartung, elektromagnetische Strahlen und ohne Funkwellenbelastung angestrebt wird. Die Bypass-Funktion, für größtmöglichen Komfort kann mit der eines zusätzlichen Bodenfühlers bei elektrischen Raumfühlern verglichen werden.



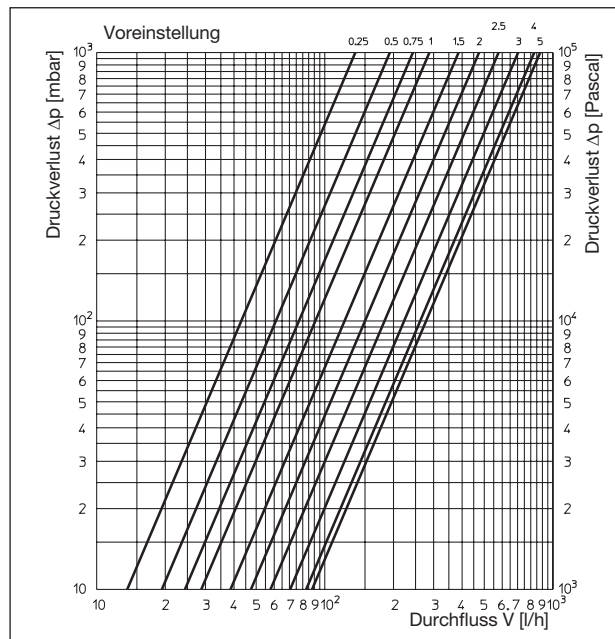
System-Darstellung „Unibox E BV“ mit „Unibox RLA“



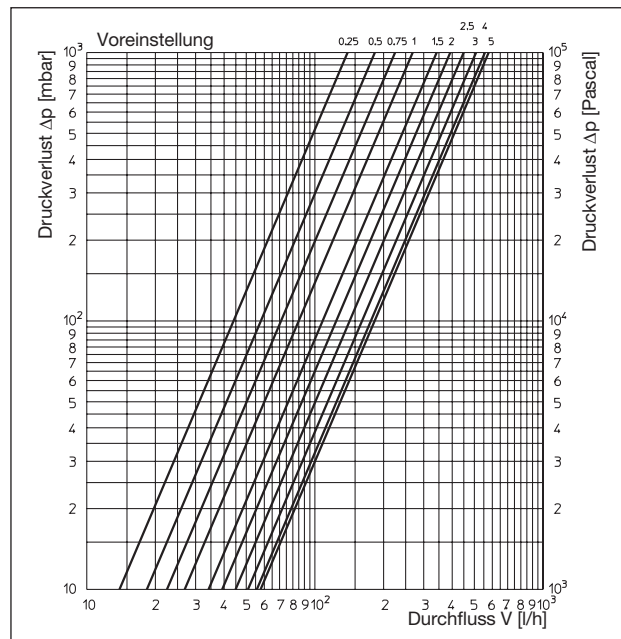
Reguliereinsatz, 2K P-Abweichung, Bypass Voreinstellung 1,4 (25%)



Reguliereinsatz, 2K P-Abweichung, Bypass Voreinstellung 1,9 (50%)



Reguliereinsatz, 2K P-Abweichung, Bypass Voreinstellung 2,3 (75%)



Reguliereinsatz, 2K P-Abweichung, Bypass geschlossen

Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 2  
ti 197-DE/20/MW  
Ausgabe 2017